



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences

***Bachelorstudiengänge***  
Fahrzeugtechnik  
Produktion und Logistik

***Masterstudiengänge***  
Mechatronik  
Automotive Engineering

Fakultät 08

**Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion**





## *Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion*

Die Automobil- und Zulieferindustrie sowie produzierende Unternehmen des Konsum- und Industriegüterbereichs haben nach wie vor eine Schlüsselstellung im Industriegefüge der großen Wirtschaftsnationen. Geprägt durch ständige Produktivitätssteigerungen, stetige Innovationen und hohes Wachstum sind sie auch in Deutschland von herausragender Bedeutung und bieten somit für Hochschulabsolventinnen und -absolventen hervorragende Berufsperspektiven.

Die Fakultät bildet in Lehre und Forschung auf Basis von Produkt- und Marktorientierung den kompletten Prozess von der Entwicklung bis zur Produktion von Fahrzeugsystemen sowie Konsum- und Industriegütern ab.

### *Institut für Fahrzeugtechnik*

- Bachelor of Engineering Fahrzeugtechnik
- Master of Science Automotive Engineering (gemeinsam mit dem Institut für Produktion)
- Master of Science Mechatronik (in Kooperation mit der Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik und der Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme)

### *Institut für Produktion*

- Bachelor of Engineering Produktion und Logistik
- Master of Science Automotive Engineering (gemeinsam mit dem Institut für Fahrzeugtechnik)

## *Bachelorstudiengang »Fahrzeugtechnik«*

Der eigenständige Studiengang „Bachelor of Engineering Fahrzeugtechnik“ der FH Köln gehört zu den größten und herausragenden fahrzeugspezifischen Studiengängen an Fachhochschulen in Deutschland.

Das Studium vermittelt den Studierenden tiefergehende Kenntnisse der Fahrzeugtechnik. Mit neuen methodischen Ansätzen wird vorhandenes Wissen in Theorie und Praxis ausgebaut. Des Weiteren fördern Projektarbeiten, Präsentationen sowie die gezielte Einbettung fremdsprachlicher Inhalte in die fachspezifischen Lehrveranstaltungen die Qualifikation der Studierenden und verbessern so die zukünftigen Karrierechancen.

Von den Professorinnen und Professoren werden Forschungsprojekte in vielen Bereichen der Fahr-

zeugtechnik durchgeführt, oft in Kooperation mit Industrieunternehmen. Für die Studierenden besteht die Möglichkeit der Mitarbeit in diesen Projekten, z. B. als studentische Hilfskraft oder im Rahmen von Projekt- oder Bachelorarbeiten. Die neuesten Erkenntnisse aus der Forschung finden somit direkten Eingang in die grundständige Lehre.

In Lehre und Forschung kommen modernste professionelle Werkzeuge, z. B. CAE-Simulationen, Computeralgebra, rechnergestützte Konstruktion (CAD) und digitale Messtechnik, zum Einsatz. Es werden die gleichen professionellen Systeme wie auch später am Arbeitsplatz in der Industrie eingesetzt.

## *Studienziele*

Der Studiengang Fahrzeugtechnik befähigt die Absolventinnen und Absolventen dazu, selbstständig und praxisbezogen technisch-wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse in Entwicklung, Konstruktion, Berechnung und Prüfung von Fahrzeugen, Fahrzeugsystemen und -komponenten unter Einsatz rechnergestützter Verfahren anzuwenden und weiter zu entwickeln sowie Prüfstands- und Fahrversuche durchzuführen. Nach Abschluss des Studiums sollen die Studierenden zu teamorientierter Projektarbeit und zu verantwortlichem Handeln in der Lage sein.

## *Inhalte & Schwerpunkte/Studienfächer*

Die Regelstudienzeit des Studiums umfasst einschließlich des Praxissemesters und der Bachelorarbeit **sieben Semester**.

Die ersten drei Semester dienen im Wesentlichen der Vermittlung von mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie der ingenieurwissenschaftlichen Grundlagen wie:

- Mathematik,
- Physik,
- Fahrzeugelektrik,
- Strömungslehre, Fluidtechnik
- Thermodynamik

Besonderes Merkmal in den ersten drei Semestern ist einerseits die starke Vernetzung von Grundlagenfächern und fahrzeugtechnischen Anwendungsfächern. Andererseits erfolgt eine integrative Anwendung und Vermittlung von

Schlüsselkompetenzen.

Aufbauend auf die ersten drei Semester und einem sich anschließendem Praxissemester in der Fahrzeugindustrie wird in den Semestern fünf bis sieben fahrzeugtechnisches, anwendungsorientiertes Fachwissen vermittelt.

Pflichtmodule sind unter anderem:

- Fahrwerke,
- Fahrzeugkarosserien,
- Kolbenmaschinen und Antriebstechnik,
- Fahrzeugelektrik und -elektronik
- Fahrzeugsystemtechnik

Darüber hinaus haben die Studierenden die Möglichkeit durch Wahlmodule, Projektarbeiten und die abschließende Bachelorarbeit ihre individuellen Studienschwerpunkte zu setzen.

Die Inhalte des Studiengangs Bachelor of Engineering Fahrzeugtechnik teilen sich wie folgt auf:

- Ingenieurgrundlagen:	27 %
- Fahrzeugtechnik:	24 %
- Math.-Naturw. Grundlagen:	19 %
- Praxissemester:	13 %
- Bachelorarbeit:	7 %
- Prozesse:	6 %
- Projekte:	4 %

## *Berufsfelder*

Zu den konkreten Einsatzgebieten der Absolventinnen und Absolventen dieses Studiengangs zählen alle Bereiche in Forschung, Entwicklung und Produktion der Automobil- und Zulieferindustrie sowie dem wichtigen Berufsfeld des Sachverständigenwesens.

## *Studienabschluss*

Bachelor of Engineering Fahrzeugtechnik

## *Praxisphase*

8-wöchiges Grundpraktikum vor Aufnahme des Studiums;  
Praxissemester von mindestens 22 Wochen im 4. Semester

## *Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen*

Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder Abitur bzw. vergleichbarer Abschluss und ein 8-wöchiges Grundpraktikum vor Studienbeginn; das Grundpraktikum soll Tätigkeiten in folgenden Bereichen beinhalten: Manuelle Arbeitstechniken an Metallen, Kunststoffen und anderen Werkstoffen, Maschinelle Arbeitstechniken mit Zerspanungsmaschinen und Maschinen der spanlosen Formgebung, Verbindungstechniken, Wärmebehandlung, Oberflächenbehandlung.

## *Termine*

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester

## *Fachstudienberatung*

Prof. Dr. Ulf-Marko Gundlach

Telefon: 0221/82 75-23 43

E-Mail: ulf.gundlach@fh-koeln.de

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.f08.fh-koeln.de/fakultaet/ifk](http://www.f08.fh-koeln.de/fakultaet/ifk)  
oder schicken wir Ihnen auf Anfrage  
gerne zu.





### *Bachelorstudiengang »Produktion und Logistik (Wirtschaftsingenieurwesen)«*

Der eigenständige Studiengang „Bachelor of Engineering Produktion und Logistik“ mit den beiden Profilen „Produktionstechnik“ und „Automobilwirtschaft“ bildet Ingenieurinnen und Ingenieure mit technischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen über die Produktion von Industrie- und Konsumgütern und der damit verbundenen Dienstleistungen aus. Im Sinne des Supply Chain Managements vernetzt der Studiengang ingenieurwissenschaftliches mit wirtschaftswissenschaftlichem Wissen.

Das Profil „Automobilwirtschaft“ bereitet auf Aufgaben der Logistik in der Automobilindustrie einschließlich Marketing und Vertrieb vor. Schwerpunkte des Profils „Produktionstechnik“ bilden neben technischen Inhalten der Produktfertigung die anwendungsrelevanten Grundlagen der Ferti-

gungsleitung und des Qualitätsmanagements. Zur Förderung der persönlichen Entwicklung im Sinne einer Verbesserung beruflicher Chancen vermittelt das Studium durch integrierte Fachmodule auch soziale und kommunikative Kompetenzen. Hierzu gehört auch die Befähigung der internationalen Kommunikation durch gezielt eingebettete fremdsprachliche Inhalte.

Die meist in Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen durchgeführten Forschungsarbeiten der Professorinnen und Professoren bieten den Studierenden die Möglichkeit, z.B. in Form von Projekt- und Abschlussarbeiten sowie Praxissemester, an aktuellen Themenstellungen der Produktion mitzuarbeiten. In Lehre und Forschung werden moderne und industrielle Laboreinrichtungen sowie aktuelle Werkzeuge der Soft- und

Hardware für die Produktentwicklung sowie Produktionsplanung und –steuerung eingesetzt.

### *Studienziele*

Der Studiengang „Bachelor of Engineering Produktion und Logistik“ befähigt die Absolventinnen und Absolventen zur selbstständigen Anwendung und Weiterentwicklung technisch-wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse bei der Lösung von Aufgaben der Logistik, Produktionstechnik, Produktionsplanung und -steuerung sowie des Qualitätsmanagements und produktionsrelevanter Informationstechnologien. Das Studium vermittelt eine technische-planerische-organisatorische Gesamtkompetenz auf einer breiten theoretischen und gleichzeitig praxisorientierten Basis. Die Absolventinnen und Absol-

venten verfügen auch über Kenntnisse zur heute für produzierende Industrieunternehmen im Vordergrund stehenden ganzheitlichen und auf den Kundenmehrwert ausgerichteten Prozessgestaltung im Sinne von Lean Management. Darüber hinaus werden Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit der Studierenden gefördert und befähigen diese zu einem teamorientierten und verantwortungsbewussten Arbeitsstil.

### *Inhalte & Schwerpunkte/Studienfächer*

Das Studium umfasst **sieben Semester** einschließlich eines Praxissemesters und der Bachelor-Arbeit. Die ersten beiden Semester vermitteln im wesentlichen naturwissenschaftliche sowie ingenieurwissenschaftliche **Grundlagen** zu den Fachgebieten:

- Mathematik
- Physik
- Technische Mechanik
- Konstruktion
- Steuerungstechnik
- Fertigungsmittel
- Informationstechnologie

Das 3., 5. und 6. Semester behandeln **zentrale Ausbildungsinhalte** vor bzw. nach der Praxisphase im 4. Semester:

- Industriebetriebswirtschaftslehre
- Kostenrechnung in der Produktion
- Grundlagen der Produktionsplanung
- Unternehmensführung
- Arbeitswissenschaft
- Qualitätsmanagement
- Betriebsorganisation

- Wirtschafts- und Arbeitsrecht
- Informationstechnologie
- Projektmanagement
- Grundlagen der Fabrikplanung
- Wirtschaftsinformatik

Die Festlegung des Ausbildungsprofils erfolgt bereits im 3. Semester durch die Wahl profilbestimmender Module. Das Angebot für das **Profil Automobilwirtschaft** umfasst Fachinhalte zur Fahrzeugtechnik und zu Werkstoffen des Automobilbaus und bietet eine weitere Auswahl aus vier Wahlmodulen zur persönlichen Vertiefung. Die Inhalte für das **Profil Produktionstechnik** setzen sich zusammen aus vertiefenden Fächern zu technischen Grundlagen mit einem zusätzlichen Angebot aus fünf Wahlmodulen mit Fächern zur Produktionstechnik.

**Freie Wahlmodule** bieten die Möglichkeit einzelne Vertiefungen entsprechend der persönlichen Neigung aus elf technischen, organisatorischen und betriebswirtschaftlichen Fächern zu wählen. Für die Förderung der persönlichen Entwicklung stehen Wahlmodule zum Thema **Soft Skills** zur Verfügung, die sich mit Präsentation, Rhetorik, Moderation und Verhandlungsführung befassen.

Die Aufteilung der Studieninhalte in thematische Schwerpunkte ist wie folgt:

- Mathematik, Natur- und Ingenieurwissenschaften	30%
- Wirtschafts- und Sozialwiss., Recht	20%
- Profilbildung, Dispositionsbereich (Wahlmodule)	18%
- Praxisphasen, Projekte	14%
- Integrationsfächer, Sprachen, DV	11%
- Abschlussarbeit	7%

### *Berufsfelder*

Die Haupttätigkeitsfelder von Ingenieurinnen und Ingenieuren mit dem Profil Automobilwirtschaft sind Prozesse von der Produktion bis zum Marketing von Fahrzeugen einschließlich des Vertriebs und der Logistik mit einem fundierten technischen Hintergrund. Die Haupttätigkeitsfelder der Ingenieurinnen und Ingenieure mit dem Profil Produktionstechnik liegen im Bereich der Fertigungstechnologie, Produktionsplanung und -steuerung, Logistik, des Qualitätsmanagements und der zugehörigen Informationstechnologie.

## *Studienabschluss*

Bachelor of Engineering Produktion und Logistik (Wirtschaftsingenieurwesen) mit den Profilen Produktionstechnik bzw. Automobilwirtschaft.

## *Praxisphase*

Praxissemester von 22 Wochen im 4. Semester

## *Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen*

Fachhochschulreife (schulischer und praktischer Teil) oder Abitur bzw. vergleichbarer Abschluss und ein 8-wöchiges Grundpraktikum vor Studienbeginn (entfällt bei einschlägiger Berufsausbildung). Inhalte des Grundpraktikums: Manuelle oder maschinelle Arbeitstechniken an Metallen, Kunststoffen und anderen Werkstoffen, Montage von Maschinen und Anlagen und/oder deren Baugruppen, Qualitätswesen, Betriebsorganisation oder IT-Organisation, Arbeitsvorbereitung oder Produktionsplanung und -steuerung.

## *Termine*

Studienbeginn jeweils zum Wintersemester

## *Fachstudienberatung*

Prof. Dr. Matthias Schmieder

Telefon: 0221/82 75-23 24

E-Mail:

matthias.schmieder@fh-koeln.de

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.f08.fh-koeln.de/fakultaet/ifp](http://www.f08.fh-koeln.de/fakultaet/ifp)  
oder schicken wir Ihnen auf Anfrage gerne zu.





## *Ihr Partner für ingenieurwissenschaftliche Weiterbildung*

### **Fachplanung und Bauleitung im Brandschutz (Brandschutzkoordinator/in)**

Berufsbegleitendes zweisemestriges Weiterbildungsstudium für Fachkräfte des Bauhandwerks  
Kursbeginn: Sommersemester 2009  
Kursgebühren: 2800,-

### **Toleranzen im Fahrzeug- und Maschinenbau**

**Grundlagen Form- und Lagetoleranzen**  
**Arithmetische und statistische Toleranzberechnungen**  
**Strategien und Methoden für eine systematische Toleranzfestlegung**

Seminarreihe für Ingenieure/innen und Techniker/innen, die Toleranzen festlegen, beurteilen und fertigungs- oder messtechnisch umsetzen oder überwachen müssen  
Kurstermine: Auf Anfrage; Kursgebühren: Auf Anfrage

**Alle Kurse sind offen für Studierende im Hauptstudium entsprechender ingenieurwissenschaftlicher Studiengänge (ermäßigte Kursgebühren)**



Zentrum für  
wissenschaftliche Weiterbildung  
der Fachhochschule Köln (ZwW) e.V.

### ***Kontakt***

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung der FH Köln (ZwW) e.V.  
Iris Fritz, Telefon: 0221/8275-3145, E-Mail: [weiterbildung@fh-koeln.de](mailto:weiterbildung@fh-koeln.de)

## *Masterstudiengang »Mechatronik«*

Der Studiengang Master of Science Mechatronik an der Fachhochschule Köln hat als einer der wenigen forschungsorientierten Studiengänge an deutschen Fachhochschulen eine herausragende Stellung.

Das Profil des Studiengangs ist deutlich theorie- und forschungsorientiert – immer mit Blick auf und für die Praxis. Durch Studienmodule mit ingenieurpraktischen Anteilen, eine Projektarbeit und die Masterarbeit, die im Rahmen von anwendungsorientierter Forschung durchgeführt werden, ist der Bezug zur Berufsrealität jederzeit gegeben.

Unsere Mission ist:

- qualifizierten Studierenden eine zukunftsfähige Ausbildung zu bieten,
- in Forschung und Entwicklung Maßstäbe zu setzen,
- Studierende in optimaler Betreuungsrelation in einer Vielzahl modern ausgestatteter Labore und Versuchseinrichtungen auf die Berufsrealität vorzubereiten,
- für die Aufgabenstellungen und Lösungsmethoden der Mechatronik zu begeistern,
- die Profession Mechatronik in Lehre und Forschung weiterzuentwickeln.

### *Studienziele*

Im Masterstudiengang Mechatronik sollen besonders begabten und interessierten Studierenden nach einem ersten berufsqualifizierenden

Hochschulabschluss zusätzliche, tiefergehende wissenschaftlich fundierte Konzepte, Methoden und Techniken der Mechatronik vermittelt werden, welche die Absolventinnen und Absolventen zu wissenschaftlich ausgerichteter leitender Berufstätigkeit befähigen. Der forschungsorientierte Studiengang soll die Absolventinnen und Absolventen insbesondere auf eine spätere Forschungstätigkeit in der Wissenschaft vorbereiten.

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs sollen durch das Studium in die Lage versetzt werden, nach selbständiger Einarbeitung in spezielle Arbeitsgebiete anspruchsvolle mechatronische Aufgabenstellungen bei der Entwicklung neuer Produkte in Industrie und Wissenschaft eigenständig zu bearbeiten.



### *Inhalte & Schwerpunkte/Studienfächer*

Der Masterstudiengang Mechatronik erstreckt sich inklusive Masterarbeit über drei Semester.

Das erste Semester dient der Vertiefung mathematischer und mechatronischer Grundlagen sowie der Angleichung der Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden in anderen für die Mechatronik relevanten Fachgebieten. Die Module werden individuell entsprechend der Vorkenntnisse der Studierenden zusammengestellt.

Im zweiten Semester werden Grundlagenkenntnisse auf dem Gebiet der Modellbildung erweitert und Module aus dem Bereich der wissenschaftlichen Fächer der Mechatronik gelehrt. Die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten werden durch drei Wahlmodule individuell ergänzt und in

der Projektarbeit angewendet und vertieft. Fächerübergreifende Studieninhalte befähigen die Absolventinnen und Absolventen, in interdisziplinären Teams an anspruchsvollen Forschungs- und Entwicklungsaufgaben kompetent und zielorientiert zu arbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren.

Das Studium schließt im dritten Semester mit der Masterarbeit und einem Kolloquium ab.

### *Berufsfelder*

Die Berufsaussichten mit dem Masterabschluss Master of Science Mechatronik sind national wie international vielversprechend. Dies gilt für eine Vielzahl von Branchen, angefangen mit der Automobilindustrie und ihren Zulieferern über die Luft- und Raumfahrtindustrie, den Werkzeugmaschinenbau, die Robotik bis hin zur Medizintechnik. Durch die Forschungsorientierung des Studiengangs werden die Absolventinnen und Absolventen auf die Bearbeitung anspruchsvoller mechatronischer Aufgabenstellungen in der Industrie und Wissenschaft vorbereitet.

## Studienabschluss

Master of Science

## Praxisphase

Im Rahmen der ingenieurpraktischen Tätigkeit wird ein 6-wöchiges Praktikum auf dem Gebiet der Mechatronik in der Industrie durchgeführt.

## Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Vorraussetzung ist ein Diplom oder Bachelorabschluss der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik oder eines fachlich vergleichbaren Studiengangs mit einer Schwerpunktbildung in der Mechatronik und einer Abschlussnote von mindestens 2,0. Bewerberinnen und Bewerber, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, steht ein Auswahlverfahren offen, über das sie gegebenenfalls mit Auflagen zugelassen werden können.

## Termine

Der reguläre Studienbeginn ist jeweils zum Sommersemester. Es ist auch ein Beginn im Wintersemester möglich. In diesem Fall wird der Studienverlauf individuell geplant.

## Fachstudienberatung

Prof. Dr.-Ing. Hermann Henrichfreise

Telefon: 0221/82 75-29 56

E-Mail: [m-sc-mechatronik@fh-koeln.de](mailto:m-sc-mechatronik@fh-koeln.de)

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.fh-koeln.de/m-sc-mechatronik](http://www.fh-koeln.de/m-sc-mechatronik)  
oder schicken wir Ihnen auf Anfrage  
gerne zu.





### *Masterstudiengang »Automotive Engineering mit den Profilen R & D und Production«*

Der Studiengang "Master of Science Automotive Engineering" an der Fachhochschule Köln ist als „starker anwendungsorientierter“ Masterstudiengang klassifiziert. Die Regelstudiendauer beträgt 3 Semester. Durch die gezielte Wahl von verschiedenen Modulen und Themen für die Projektarbeiten und Masterarbeit kann dem Studium eine Vertiefung in die Richtung Research & Development (R & D) oder Production gegeben werden.

Leitidee des Studiengangs ist es, dass die Studierenden nicht nur ihr Fachwissen im Bereich der mathematisch-naturwissenschaftlichen Grundlagen und Fahrzeugtechnik bzw. des Prozess- und Produktionsmanagements auf wissenschaftlichem Niveau vertiefen. Vielmehr sollen sie sich Hintergrundwissen und interdisziplinäre Kennt-

nisse aneignen, um die komplexen Prozesse in der Automobilindustrie analysieren, steuern und verbessern zu können. Damit sollen die Absolventinnen und Absolventen über eine Schnittstellenkompetenz verfügen, mit der sie die gesamte Wertschöpfungskette von der Konzeption über Entwicklung und Produktion bis zum Vertrieb begleiten können.

Durch einen hohen Anteil englischsprachiger Komponenten soll dieser Studiengang seine Studierenden auf ein internationales Arbeitsumfeld vorbereiten, indem sie auf Englisch mit Kolleginnen und Kollegen, Kundinnen und Kunden sowie Zulieferern in Wort und Schrift kommunizieren sowie fachlich relevante Veröffentlichungen lesen und verfassen können.


### *Studienziele*

Ziel des Master-Studienganges ist es, besonders begabten und interessierten Studierenden nach einem ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss zusätzliche, tiefer gehende wissenschaftlich fundierte Konzepte, Methoden und Techniken der Fahrzeugtechnikentwicklung, -produktion und -prozesse zu vermitteln. Dadurch sollen die Absolventinnen und Absolventen in die Lage versetzt werden, anspruchsvolle technische Problemstellungen bei der Entwicklung neuer Produkte und Prozesse in Industrie und Wissenschaft selbständig zu bearbeiten und darüber hinaus zu kritischer Einordnung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und zu verantwortlichem Handeln befähigt werden.

### *Inhalte & Schwerpunkte/Studienfächer*

In allen Lehrveranstaltungen wird ständig ein Praxisbezug hergestellt, der sich aus den vielfältigen Kontakten und Projekten der Lehrenden mit der Industrie ergibt. Bei den Projektarbeiten und der Masterarbeit werden regelmäßig Themen aus Industrie- und Forschungsprojekten bearbeitet. Auf diese Weise werden die Studierenden an die Methoden der angewandten Forschung herangeführt, wobei sowohl die Möglichkeiten und Herausforderungen eines Teams (Elective: Project) aufgezeigt werden, als auch die Kompetenz des unabhängigen Arbeitens (Masterarbeit) herausgebildet wird.

Durch den hohen Anteil an eigenständiger Projektarbeit sollen die Studierenden dazu befähigt werden, sowohl Arbeitsgruppen zielorientiert zu leiten als auch in Teams mit Gleichrangigen ergebnisorientiert mitzuarbeiten. Sie sollen in der Lage sein, nach selbstständiger Einarbeitung auch in fachfremde Arbeitsgebiete anspruchsvolle Problemstellungen aus der Entwicklung neuer Fahrzeugsysteme und -komponenten bzw. der Fertigungstechnologie und des Supply Chain Managements eigenständig und kompetent zu bearbeiten.



Eine Schwerpunktbildung ist mit den Profilen R & D sowie Production möglich. In beiden Profilen werden die mathematisch-natur- und ingenieurwissenschaftlichen Kenntnisse vertieft, eine Schnittstellenkompetenz erarbeitet und das eigenständige Arbeiten, auch in interdisziplinären Aufgabenstellungen geübt. Bei der Profilbildung R & D wird das Fachwissen in der Fahrzeugtechnik weiter vertieft, während im Profil Production das Fachwissen des Prozessmanagements und die Analyse, Steuerung & Verbesserung komplexer Produktionsprozesse der Automobilindustrie weiter vertieft werden.

### *Berufsfelder*

Der Master-Studiengang „Automotive Engineering“ bereitet die Absolventinnen und Absolventen auf leitende Funktionen in den Bereichen Forschung und Entwicklung bzw. Prozess- und Produktionsmanagement der Automobil- und Automobilzulieferindustrie vor.

Der Master-Studiengang legt zudem die Basis für eine wissenschaftliche Weiterqualifikation im Rahmen eines Promotionsverfahrens. Ebenso befähigt er für eine Tätigkeit im Höheren Dienst bei öffentlichen Arbeitgebern.

## *Studienabschluss*

Master of Science

## *Praxisphase*

19 Wochen industriepraktische Erfahrung als Ingenieurin oder Ingenieur vor Aufnahme des Studiums.

## *Allgemeine Zulassungsvoraussetzung*

Voraussetzung ist ein Diplom- oder Bachelor-Abschluss (Note 2,0 oder besser) der Fachrichtung Maschinenbau, Elektrotechnik oder Mechatronik (oder eines fachlich vergleichbaren Studiengangs). 19 Wochen industriepraktische Erfahrung auf Ingenieurniveau vor Aufnahme des Studiums. Englische Sprachkenntnisse.

Bewerberinnen und Bewerber mit Notendurchschnitt schlechter als 2,0 steht ein Auswahlverfahren offen, wobei eine hauptberufliche Praxis von mindestens zwei Jahren anerkannt werden kann.

## *Termine*

Studienbeginn jeweils zum Sommer- und Wintersemester.

## *Fachstudienberatung*

Prof. Dr.-Ing. Christoph Hartl

Telefon: 0221/82 75-25 50

E-Mail: christoph.hartl@fh-koeln.de





Fachhochschule Köln

University of Applied Sciences Cologne

Geisteswissenschaftliches Zentrum

Claudiusstraße 1

### *Zentrale Studienberatung*

*Edith Saum*

Telefon: 0221/82 75-34 07

E-Mail: edith.saum@fh-koeln.de

*Maria Pakou*

Telefon: 0221/82 75-34 80

E-Mail: maria.pakou@fh-koeln.de

*Björn Lange*

Telefon: 0221/82 75-31 76

E-Mail: bjoern.lange@fh-koeln.de

*Judith Scherer*

Telefon: 0221/82 75-36 41

E-Mail: judith.scherer@fh-koeln.de

Claudiusstraße 1, 50678 Köln

[www.fh-koeln.de/studieninfos](http://www.fh-koeln.de/studieninfos)

E-Mail: [studieninfos@fh-koeln.de](mailto:studieninfos@fh-koeln.de)

### *Studienbüro IWZ*

Telefon: 0221/82 75-48 40

E-Mail: [studium-iwz@fh-koeln.de](mailto:studium-iwz@fh-koeln.de)

Räume ZN 2-6/7 und ZN 2-8

Betzdorfer Straße 2, 50679 Köln

Postanschrift:

Gustav-Heinemann-Ufer 54, 50968 Köln

Öffnungszeiten & Telefonische Sprechzeiten

sowie weitere Informationen unter

<http://www.studium.fh-koeln.de/kontakt/>

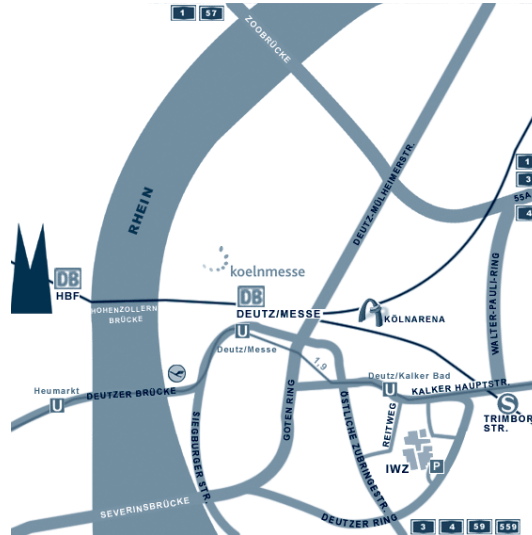


## Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion

Institut für Fahrzeugtechnik  
Betzdorfer Straße 2  
50679 Köln  
Telefon: +49-221/82 75- 23 01 (Sekretariat)  
[www.f08.fh-koeln.de/fakultaet/ifk](http://www.f08.fh-koeln.de/fakultaet/ifk)













Institut für Produktion  
Betzdorfer Straße 2  
50679 Köln  
Telefon: +49-221/82 75- 25 51 (Sekretariat)  
[www.f08.fh-koeln.de/fakultaet/ifp](http://www.f08.fh-koeln.de/fakultaet/ifp)

[www.fh-koeln.de](http://www.fh-koeln.de)



Öffentliche Verkehrsmittel:  
Straßenbahn Linie 1, 9 oder  
Buslinie 153 bis Haltestelle  
Deutz-Kalker-Bad

## *Die Fakultäten der Fachhochschule Köln*

-  *01 Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften*
-  *02 Fakultät für Kulturwissenschaften*
-  *03 Fakultät für Informations- und Kommunikationswissenschaften*
-  *04 Fakultät für Wirtschaftswissenschaften*
-  *05 Fakultät für Architektur*
-  *06 Fakultät für Bauingenieurwesen und Umwelttechnik*
-  *07 Fakultät für Informations-, Medien- und Elektrotechnik*
-  *08 Fakultät für Fahrzeugsysteme und Produktion*
-  *09 Fakultät für Anlagen, Energie- und Maschinensysteme*
-  *10 Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften*
-  *11 Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften*
-  *Institut für Technologie und Ressourcenmanagement in den Tropen*